

ÖFG TOP 3.6
07



AGENDABEIRAT DER GEMEINDE KAHL A. MAIN

Gemeinde Kahl am Main

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom (Bitte bei Antwort angeben) Unser Zeichen Manger Durchwahl (0 61 88) 8585 Bearbeiter Hans-Dieter Manger Kahl a. Main, 04.04.2016

Sanierung des Gehwegs am Galgenrain und des Kahler Bahnhofsgeländes

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

immer wieder wird über den Zustand des Gehwegs am Galgenrain diskutiert und geklagt. Viele Bürgerinnen und Bürger sehen diesen als einen Schandfleck an. Betrachtet man den gelungenen Ausbau der ehemaligen B8 und den Zustand am Galgenrain, wird der Unterschied besonders auffällig. Schon länger ist der Gehweg gesperrt, weil die Begehung nicht mehr sicher ist.

Der AGENDA-Beirat Kahl am Main hat in seiner Februar-Sitzung beschlossen, die Gemeindeverwaltung aufzufordern mit der zuständigen Abteilung bzw. Tochtergesellschaft der Deutschen Bahn AG Gespräche zur Lösung des Problems zu führen. Nach den Rodungsarbeiten der Bahn sollte es auch im Interesse der Gemeinde sein, das Gelände und den Gehweg zu ordnen und wieder herzurichten. Neben einer Bepflanzung der Böschung sollte auf ihre Befestigung großen Wert gelegt werden. Denn nur dann sind die Sanierungsarbeiten am Gehweg sinnvoll.

Alle diese Fakten sind der Gemeinde Kahl zwar bekannt, jedoch bisher ohne Konsequenzen oder gar Lösungen geblieben.

Da die Bahn hier wahrscheinlich keinerlei Initiative ergreifen wird, ist es die Aufgabe der Gemeinde aktiv zu werden. Gerne sind auch Vertreter des AGENDA-Beirats bei einer Besichtigung vor Ort und einem Gespräch mit Lösungsoptionen beteiligt.

Daher beantragen wir, dass der Gemeinderat einen klaren Auftrag an die Gemeindeverwaltung zu Verhandlungen mit der Bahn gibt. Die Zielsetzungen sollte dabei sein die Absicherung der Böschung und die Sanierung des Gehwegs am Galgenrain durchzuführen.

Darüber hinaus sollte auch der Umbau und die Sanierung des Bahnhofsplatzes, insbesondere der Fahrradständer, angesprochen werden. Das längerfristige Ziel ist der barrierefreie Zugang zum Bahnhof und zu allen Gleisen.

Vor allem muss die Verkehrssicherheit am Galgenrain wieder hergestellt werden. Die Bahn sollte daran interessiert sein, sich als ein modernes Unternehmen des 21. Jahrhunderts zu präsentieren, das seinen Fahrgästen ein attraktives und angenehmes Umfeld zur Verfügung stellt. Durch eine gute Erreichbarkeit zu Fuß, mit dem Rad und mit den VAB- bzw. City-Bussen könnte auch die Zahl der Reisenden erhöht werden.

Diese und weitere Argumente würden wir, die Mitglieder des Agendabeirates, gerne gemeinsam mit Ihnen und der Gemeindeverwaltung erarbeiten, um die Verhandlungen mit der Bahn für Kahl optimal gestalten zu können.

Mit freundlichen Grüßen

AGENDA-Beirat der Gemeinde Kahl am Main
Hans-Dieter Manger, AGENDA-Beauftragter